

# Daniel: Einer, der lebt, was er denkt und sagt

## Darum geht's

Gott will helfen, das zu leben, was man denkt und glaubt.

## Wie wir vorgehen

- Wir tragen oder zeichnen Masken und machen uns klar, was es bedeutet, eine Maske zu tragen, auch im Glauben.
- Wir beschäftigen uns mit der Geschichte Daniels und sehen, dass Gott hilft, wenn man sich offen zu ihm bekennt.
- Wir erkennen, dass man keine Angst haben muss, wenn man ohne Maske lebt.

## Was wir vorbereiten

- Masken mitbringen; wenn keine vorhanden, welche basteln (oft jedoch im Kindergottesdienstfundus vorhanden)
- Stifte, Papier
- Kopie der Daniel-Lebenstabelle (siehe Anhang)
- ausreichend 4you-Hefte

<p><b>1. Einstieg: Masken</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche dieser Masken würdet ihr euch wählen?</li> <li>▪ Warum setzt wer welche Maske auf?</li> <li>▪ Wie verhält man sich, wenn man eine Maske aufhat?</li> <li>▪ Wozu gibt es Masken?</li> <li>▪ Wann spricht man noch davon, dass man eine Maske trägt?</li> <li>▪ Was heißt es, wenn man im übertragenen Sinn eine Maske trägt?</li> </ul> <p><u>oder alternativ:</u></p> <p>Zeichnet das Gesicht eines wütenden Menschen, eines lachenden Menschen, eines traurigen Menschen, wenn ihr das nicht schon zu Hause in der „4you“ gemacht habt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Woher wisst ihr, ob dieser Mensch wirklich so ist oder eine Maske trägt?</li> <li>▪ Was bedeutet es, wenn man davon spricht, eine Maske zu tragen?</li> <li>▪ Hast du das schon bei Menschen erlebt?</li> </ul> <p><b>2. Sich verstecken!</b> <span style="float: right;"><b>7'</b></span></p> <p>Masken tragen bedeutet auch Heucheln. Man tut so als ob! Auch im Glauben tragen Menschen leider manchmal Masken. Jesus geht es im Glauben um Echtsein!</p> <p>Wir lesen dazu die Texte aus <b>Matthäus 6,5</b> und <b>Lukas 12,8</b>.</p>	<p>Den T werden Masken vorgelegt, sie werden aufgefordert, sie aufzusetzen. (Alternative: Selber Masken basteln lassen!)</p> <p>Gespräch (Hilfe: „4you“, S. 100, auch „Spurensuche“, S. 107)</p> <p>Stifte, Papier</p> <p>Gespräch</p> <p>Gespräch darüber</p> <p>Bibel aufschlagen lassen und lesen</p>
--	--

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p><b>3. Daniel, einer ohne Maske</b> <span style="float: right;"><b>15'</b></span></p> <p>Daniel trug keine Maske im übertragenen Sinn. Er stand immer dafür ein, was er dachte und glaubte. Das brachte ihm manchmal Probleme bei den Leuten ein. Immer aber war Gott ganz nah bei ihm. Wir wollen das Ganze an einer Lebenstabelle deutlich machen.</p> <p>Tragt bitte ein, was Daniel tun sollte, was er tatsächlich tat und was dann passierte. Arbeitet immer zu zweit zusammen. Die Infos dazu findet ihr in der „4you“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was denkt ihr, welche Situation am schlimmsten war?</li> <li>▪ Ist sein Verhalten immer verständlich?</li> <li>▪ In welcher Situation findet ihr Daniel am bewundernswertesten?</li> <li>▪ Wo ist er euch das größte Vorbild?</li> <li>▪ Wo seht ihr Gottes Eingreifen?</li> </ul>	<p>Tabellen austeilen (siehe Anhang) und ausfüllen lassen.</p> <p>Gespräch</p>
<p><b>4. Wer viel wagt, der viel gewinnt!</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wer viel wagt, der viel gewinnt!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie versteht ihr das Sprichwort?</li> <li>▪ Was hat es mit Daniel zu tun? Hat es auch etwas mit euch, Gott und eurem Leben zu tun?</li> <li>▪ Habt ihr den Satz am Freitag in eurer „4you“ auf S. 106 herausgefunden?</li> <li>▪ Was bedeutet er euch?</li> </ul> <p>Du findest heraus, dass du mit Gott viel gewinnen kannst, wenn du mit ihm etwas wagst.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was könnte das bedeuten, „etwas mit Gott zu wagen“?</li> </ul> <p>Zählt Dinge auf, die für euch ein Wagnis mit Gott wären!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ist es da immer leicht, keine Maske zu tragen, also echt (authentisch) zu sein?</li> </ul> <p>Gott will dir helfen, auch genau dann das zu leben, was du glaubst und denkst!</p>	<p>Diskussion/Aussprache</p> <p>Gespräch</p>
<p><b>5. Abschluss: Ohne Masken</b> <span style="float: right;"><b>5'</b></span></p> <p>Ich möchte euch eine Geschichte von mir erzählen, wo ich viel mit Gott gewagt und gewonnen habe.</p> <p><u>oder:</u> Ich möchte euch erzählen, wo es mir schwerfiel, keine Maske zu tragen, aber Gott mir geholfen hat.</p> <p><u>oder:</u> Geschichte eines Menschen, der viel mit Gott gewagt hat, z. B. Dietrich Bonhoeffer o. a.</p>	<p>Hier am besten: Persönliches Zeugnis Wenn nicht möglich, Geschichte eines mutigen Christen erzählen, der keine Masken trug.</p> <p>Gebet</p>

## Anhang

### Daniel-Lebenstabelle

Das wollten die Leute von Daniel	Das tat Daniel	Das passierte anschließend

**→ Hinweis zur längerfristigen Vorbereitung**

Für den Teenstreff am 23. Dezember wird als Einstieg vorgeschlagen, einen ungeöffneten Adventskalender einzusetzen. Es ist sinnvoll, einen solchen jetzt zu kaufen und bis dahin aufzubewahren. (Wer hat denn kurz vor Weihnachten noch einen ungeöffneten Adventskalender?)

Dieser Hinweis sollte auch die Gruppenleiterin/den Gruppenleiter erreichen, die/der am 23.12. für den Teenstreff verantwortlich sein wird.